



Selbstbestimmt und sicher leben

Winterberger Seniorenbeirat und Bürgermeister besichtigen Wohnanlage in Saalhausen

Winterberg. Rund ein Viertel der Bürgerinnen und Bürger von Winterberg sind Senioren. Doch längst nicht alle können aus verschiedensten Gründen bis zum Lebensende in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben. Daher setzt sich der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg schon länger mit altersgerechtem Wohnraum auseinander.

Nachdem einige Vertreter des Seniorenbeirates und Bürgermeister Michael Beckmann sich vor einigen Wochen die Wohnanlage Rinschen Park in Meschede angesehen haben, ging dieses Mal die Informationsreise nach Saalhausen zur Wohnanlage „WohnGut“. Der Direktor Jan Bialuschewski stellte der Delegation aus Winterberg den Gebäudekomplex vor, der für ganz unterschiedliche Bedürfnisse konzipiert werden.

Das mitten in der grünen Landschaft gelegene WohnGut Saalhausen ist ein Ort, an dem man im Alter selbstbestimmt und in einem sicheren und ansprechenden Umfeld leben kann. Die Wohnanlage besteht aus sechs drei- und viergeschossigen Häusern, die sich architektonisch sehr gut miteinander verbinden.

Die modernen Wohnformen bedienen eine große Bandbreite von Ansprüchen vom kompletteigen

Wir möchten in Winterberg bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum entwickeln.

Michael Beckmann, Bürgermeister

ständigen Leben in einer Wohnung über das Leben in einer „WG“ bis hin zur vollstationären Pflege. So gibt es im WohnGut 59 Apartments für das Service-Wohnen, 16 Plätze im Gemeinschafts-Wohnen und 19 stationäre Plätze im Pflege-Wohnen. Das „Service-Wohnen“ gewährt eine hohe individuelle Wohnqualität in 59 modernen, gut ausgestatteten und barrierefreien Apartments in Größen von rund 47 bis 111 Quadratmetern zuzüglich Balkon- oder Terrasse. Daneben stehen vielfältige Serviceleistungen zur Auswahl, die den Alltag erleichtern und angenehmer machen.

Das „Gemeinschafts-Wohnen“ mit insgesamt 16 Plätzen wird in zwei Wohngruppenangeboten, die jeweils durch eine Hauswirtschaft und den hauseigenen ambulanten Pflegedienst unterstützt werden.

Sollte eine weitergehende Pflegebedürftigkeit eintreten, stehen 19 vollstationäre Pflegeplätze im großzügig und sehr wohnlich gestalteten „Pflege-Wohnen“ zur Verfügung.

Die Möglichkeit der sozialen Teilhabe ist ein wichtiger Baustein des WohnGut-Konzepts. Bialuschewski hierzu: „Wir sind keine Residenz vor den Toren Saalhausens. Vielmehr wollen wir ein Teil des Dorflebens sein. Dazu gehören öffentliche Veranstaltungen wie Lesungen oder Konzerte. Auch unser Café steht allen Saalhausern und Touristen offen.“

Den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Winterberg hat die Wohnanlage WohnGut in Saalhausen überzeugt. „Das Projekt ist auf die individuellen und altersspezifischen Bedürfnisse sehr gut abgestimmt in einem breiten sozialen Umfeld. Eine solche altersgerechte Wohnanlage (etwas kleiner) könnte ich mir persönlich in Winterberg gut vorstellen, besonders auf dem Gelände der ehemaligen Stadthalle. Winterberg kann alle Voraussetzungen erfüllen, idealerweise in der Nähe zum Krankenhaus“, so der Vorsitzende des Winterberger Seniorenbeirates Walter Hoffmann.

Auch Bürgermeister Michael Beckmann zeigt sich von der Wohnanlage begeistert. „Wir möchten in

Eine Delegation des Seniorenbeirates und Bürgermeister Michael Beckmann erhalten einen Einblick in das WohnGut.

STADT WINTERBERG

Eine solche altersgerechte Wohnanlage könnte ich mir persönlich in Winterberg gut vorstellen, besonders auf dem Gelände der ehemaligen Stadthalle.

Walter Hoffmann, Vorsitzender des Seniorenbeirates Winterberg

Winterberg bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum entwickeln. Dazu gehören auch Wohnformen, die ein selbstbestimmtes und seniorenrechtliches Wohnen ermöglichen. Bei der Entwicklung der Fläche von „Hof Giersen“ in Niedersfeld haben wir diesen Ansatz übrigens, abgestimmt mit der Dorfgemeinschaft, als eine der Vergabekriterien definiert“, so Bürgermeister Michael Beckmann.